

Bericht über die Tagungen des JA DNK/LWB

07.-09.09.2018 in Stuttgart

Bei dieser Sitzung waren fünf neue Gesichter aus Bayern, Braunschweig, Lippe, Schaumburg-Lippe und Württemberg mit dabei. Die Vertreter_innen der Nordkirche, die gerade im Auslandssemester in Costa Rica und den USA sind, nahmen sogar per Videokonferenz teil. Ausgehend von der Jugendbotschaft der letzten Vollversammlung in Namibia fragten wir uns, was uns als lutherische Kirche ausmacht und wohin es in Zukunft gehen soll. Es gab lebhaft Diskussionen über Kommunikation in sozialen Medien und über die Erneuerung der Kirche. Für die Arbeit des nächsten Jahres wollen wir uns auf den Bereich Gottesdienst konzentrieren, strukturelle Herausforderungen benennen und „best-practise“-Beispiele sammeln.

Da die Treffen des Jugendausschusses auch immer dazu dienen, die verschiedenen Landeskirchen kennenzulernen, besuchten wir das Bibelmuseum bibliorama, wo verschieden Personen aus der Bibel interaktiv dargestellt werden – auf dem Foto sind wir im Garten der Offenbarung des Johannes zu sehen. Stuttgart präsentierte sich von seiner sonnigen Seite und selbst der Gottesdienst der Gedächtniskirche war dank vier Taufen besonders festlich. Ein schöner Rahmen für eine gelungene Tagung, aus der wir mit viel Elan und Freude den Aufgaben der nächsten Zeit entgegengehen.



Spontan eingesprungen ist Tim zwischen den Sitzungen für die **DNK Tagung in Hannover** im Dezember 2018, denn dort stand die Wahl des neuen leitenden Bischofs an. Gewählt wurde Frank July, Bischof der Württembergischen Landeskirche.

01.-03.03.2018 in Rastede

Am ersten Märzwochenende trafen wir uns hoch oben im Norden im Gebiet der Oldenburgischen Landeskirche in Rastede. Nachdem im September in Stuttgart das Thema „Revival of Churches“ für die Zeit bis zur nächsten Vollversammlung ausgewählt wurde, beschlossen wir nun den Fokus auf den Bereich der verschiedenen Gottesdienstformen zu richten. Um einen Überblick über die Vielfältigkeit von Varianten eines Gottesdienstes zu erlangen, sprachen wir als Einstieg über eigene Erfahrungen und darüber, wie die jeweiligen Veranstaltungen uns geprägt haben. Diesbezüglich wurden uns die Unterschiede zwischen

den einzelnen Landeskirchen bewusst. Auf diese Weise bekamen wir neue Denkanstöße zu Gottesdienstformen, die uns zuvor unbekannt waren.

Über den Besuch von Herrn Grötzsch, den Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Oldenburgischen Landeskirche, freuten wir uns sehr. Er berichtete uns von den in der Öffentlichkeitsarbeit in den letzten Jahren stattgefundenen Entwicklungen und den aktuellen Themen in Oldenburg. Ein identitätsstiftendes Element seiner Landeskirche ist der Fokus auf ökumenische Zusammenarbeit, besonders mit der reformierten und der katholischen Kirche. Bezüglich unseres Themas der Gottesdienstformen war diese ökumenische Ausrichtung interessant, da ökumenische Gottesdienste Kompromisse bedürfen und auf diese Weise Traditionen reflektiert werden.

Trotz des etwas abgelegenen Tagungsortes machte sich Pranita Biswasi, die Jugendreferentin des LWBs, auf den Weg zu uns. Da Pranita Biswasi unsere Ansprechperson beim LWB ist, freuten wir uns sehr, sie kennenzulernen. Uns wurde ein Ausblick auf die internationalen Organisationen der Jugenddelegierten in den nächsten Jahre präsentiert, aber auch bei vielen inhaltlichen Diskussionen verhalf ihre Meinung zu neuen Denkanstößen.

In Anlehnung an den Bericht von der UN-Klimakonferenz COP 24, an dem Helena Funk teilnahm, diskutierten wir intensiv und ausführlich über das aktuelle klimapolitische Engagement - sowohl in Deutschland als auch weltweit. Seit 1977 setzt sich der LWB für globale Klimagerechtigkeit ein, animiert Kirchen CO2-neutral zu werden und versteht Klimawandel als eine generationsübergreifende, schöpfungstheologische Thematik. Eines der Themen der Hauptversammlung des LWBs 2017 in Namibia war zudem "Schöpfung - für Geld nicht zu haben" (<https://www.lutheranworld.org/climate-justice>). Somit begrüßt es der Jugendausschuss sehr, dass bereits viele Mitgliedskirchen Anstrengungen zu mehr Klimagerechtigkeit unternehmen. Außerdem sprachen wir auch über Pro und Kontra der von Jugend geleiteten Bewegung FridaysForFuture (<https://www.fridaysforfuture.org/>) und des globalen Klimastreiks am 15. März 2019 (<https://www.facebook.com/events/1994180377345229/>).

Darüber Hinaus war Tim Ende Januar Teil einer Delegation welche die **Lutheran Church of Christ in Nigeria** besucht hat. Eine eindrucksvoll lebendige Kirche mit 2,2 Millionen Mitgliedern. Das Highlight war der Kirchentag im Osten des Landes, der seit über 90 Jahren dort abgehalten wird und 40.000 Gläubige aus dem ganzen Land über mehrere Wochen lang vereint ihren Glauben feiern lässt - in bunten Gewändern, mit atemberaubender Musik und ausdrucksstarken Rednern. Bischof Panti Filibus Musa lässt Grüßen!

